

Stadtrallye Hermeskeil



Start: Sparkasse Hermeskeil

Frage 1:

Aus wie vielen Personen besteht die Skulpturengruppe vor der Sparkasse?

Frage 2:

Eine Person hält ein Symbol für die Stadt Hermeskeil in der Hand. Um welchen Gegenstand handelt es sich? Kannst Du ihn richtig benennen?

... weiter geht es zum Rathaus.

Der Künstler Johann Baptist Lenz aus Oberkail schuf einen aus Bronze gegossenen Brunnen. Aus dem Brunnen entspringen als Sinnbild für den Wasserreichtum des Hochwaldes verschiedene Quellen.

Frage 3:

In welchem Jahr wurde der Rathausbrunnen gebaut?

Frage 4:

Wie viele Quellen hat der Brunnen?

Frage 5:

Wofür stehen die Quellen?

... weiter geht es zum Donatusplatz.

Am Giebel des Geschäftshauses auf dem Donatusplatz wurde von den Künstlern Gernot Dürr und Christoph Anders eine Spieluhr eingebaut.

Frage 6:

Wann schlägt diese Uhr immer?

... weiter geht es in die Donatusstraße.

Hier findet Ihr einen Platz, der an vergangene Zeiten der Stadt Hermeskeil erinnert. Damit die Erinnerung an Vergangenes erhalten bleibt, wurde hier an einer ehemaligen bäuerlichen Siedlungsstätte, der sogenannten Kaul, eine aus Basaltlava bestehende Skulptur aufgestellt. Sie verdeutlicht in künstlerisch gestalteter Form die damalige kompakte Bauweise, in der die Bauernhäuser auf engem Raum dicht an dicht angebaut wurden.

Frage 7:

Wie heißt der Platz auf dem die Skulptur steht?

Frage 8:

Wofür steht die Skulptur „Der Keiler“?

... weiter geht es zum Langen Markt.

Hier verlief früher eine alte Römerstraße, die von Trier über Hermeskeil nach Otzenhausen führte.

Frage 9:

Was befand sich früher an der Stelle, wo jetzt ein durchbohrter Felsblock liegt?

... weiter geht es in die Koblenzer Straße.

Hier stehen einige aus Bronze gegossene Personen zusammen und man könnte sich vorstellen, über welches Thema sie sich unterhalten.

Frage 10:

Was hält die Oma in der Hand?

Frage 11:

Was hält der Junge in der Hand?

... zurück geht es in die Saarstraße.

Dieser Brunnen wurde von dem Bildhauer Matthias Müller zu Ehren des Franziskanerpaters Engelbert Michels als Sinnbild der tätigen Nächstenliebe geschaffen. Den Namen Stölpe-Pater hat der Pater durch den Beruf seines Großvaters erhalten, der hölzerne Butterstölpen herstellte.

Frage 12:

In welchem Jahr wurde der Stölpe-Pater-Brunnen geschaffen?

Frage 13:

Was macht der Pater, der auf dem Brunnen dargestellt ist?

Nun schaut Euch mal das Deckblatt dieser Stadtrallye an. Hier wird deutlich, dass Hermeskeil eine Städtepartnerschaft pflegt. Und was seht Ihr neben dem Stölpe-Pater-Brunnen.

Frage 14:

Wie heißt die französische Stadt?

Frage 15:

Seit wann besteht die Partnerschaft?

... weiter geht es in den Stadtpark.

Hier findet Ihr ein weiteres Symbol für eine Städtepartnerschaft.

Frage 16:

Was zeigt die Skulptur?

Frage 17:

Was verdeutlicht diese Skulptur?

...weiter geht es zum Schulzentrum.

Frage 18:

Wie nennt man die Uhr, die sich auf der Wiese befindet?

... und nun zurück zur Stadtmitte.

Densus VI -> Densus (griechisch) bedeutet „eng gewickelt“ und ist aus einem Zyklus des Bildhauers die Nr. VI. Innerhalb der Skulptur sind die Gebädefunktionen umgesetzt: Aktivität, Sport, Bewegung sowie Unterhaltung und Kommunikation.

Frage 19:

Aus wie vielen Röhren besteht die Skulptur insgesamt?